



Damit das Leben junger Menschen gelingt.

Neben den spezifischen Zielvorgaben der Kostenträger orientieren wir uns an den **Grundlagen der Pädagogik Don Boscos** und am Leitbild unseres Trägers, der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos.

Die Ordensgemeinschaft der **Salesianer Don Boscos** wurde im 19. Jahrhundert von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815 – 1888) gegründet. Als zweitgrößte Ordensgemeinschaft der katholischen Kirche setzen sie sich zusammen mit vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an sozialen und humanitären Brennpunkten in 132 Ländern der Erde dafür ein, dass junge Menschen die Chance auf eine gute Zukunft bekommen.

In Deutschland hat die Arbeit des Ordens viele Gesichter. Ob sie benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildung ermöglichen oder junge Flüchtlinge auf ihrem Weg in eine Zukunft begleiten, ob sie in Wohnheimen Lehrlingen ein Zuhause geben oder mit Mädchen und Jungen über den Glauben und Zukunft sprechen: Die Salesianer Don Boscos und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind da zur Stelle, wo junge Menschen eine ganzheitliche Begleitung und besondere Hilfen benötigen.

Weitere Informationen:
www.donbosco.de



DON BOSCO
ASCHAU AM INN

Angebote für
junge Menschen bei
Don Bosco Aschau am Inn

DEIN STARTUP ins Leben

Lage und Anfahrt

Don Bosco Aschau am Inn liegt rund eine Autostunde östlich von München zwischen den Gebirgsflüssen Inn und Salzach inmitten des oberbayerischen Alpenvorlandes. Die nächsten Bahnhöfe befinden sich in Ampfing (12 km) und Waldkraiburg (6 km). Nach vorheriger Abstimmung kann von dort ein Abhol- dienst organisiert werden. Eine genauere Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie auf unserer Website.

Weitere Informationen und Kontakt

Don Bosco Aschau am Inn
 Waldwinkler Str. 1
 84544 Aschau am Inn
 Tel. 08638 / 64 – 0
 Fax 08638 / 64 – 248

info@donbosco-aschau.de
www.donbosco-aschau.de

Auf unserer Website finden Sie einen Überblick über die Ansprechpartner/innen in den verschiedenen Arbeitsbereichen.



DON BOSCO
ASCHAU AM INN

ÜBER UNS

Don Bosco Aschau am Inn ist seit 1950 eine **Einrichtung der beruflichen und gesellschaftlichen Rehabilitation und Bildung junger Menschen** mit einem besonderen Hilfe- und Förderbedarf sowie Angeboten der **Jugendhilfe** an den Standorten in Aschau am Inn und Mettenheim.

Unser Ziel ist es, junge Menschen ganzheitlich zu fördern und zu begleiten. Dafür arbeiten die verschiedenen Arbeitsbereiche Berufsvorbereitung und -ausbildung, Berufsschule, Fachdienste, Reha-Begleitung, Internat und Jugendhilfe eng zusammen.

Durch diese enge Kooperation können wir **übergänge flexibel gestalten**. Wir ermöglichen passgenaue Angebote auf dem Weg in die Selbstständigkeit, eine ganzheitliche Begleitung in allen Lebensbereichen, vielseitige Kontakt- und Freizeitmöglichkeiten mit gleichaltrigen sowie zusätzliche, zeitlich begrenzte Einzelförderungen.



*Unser Vorteil:
flexible und
passgenaue
Angebote*

- Unsere Angebote und Leistungen im Überblick:**
- Berufsvorbereitung
 - Berufsausbildung
 - Berufsschule
 - Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
 - Hilfpädagogische Wohngruppen
 - Internat mit Freizeitangeboten
 - Fachdienste
 - Integrationsdienst/Reha-Begleitung

Weitere Informationen:
www.donbosco-aschau.de

UNSERE BAUSTEINE

*einer erfolgreichen Integration
junger Menschen*

Wir setzen uns für junge Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Leistungs- und Anpassungsstörungen sowie Lernbeeinträchtigungen ein. Unser Ziel ist die **berufliche Qualifizierung** und **nachhaltige Integration** in den ersten Arbeitsmarkt.



Berufsvorbereitung

Den passenden Beruf zu finden, ist oft nicht einfach. In der **Berufsvorbereitung** bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, ihren Berufswunsch zu überprüfen und sich intensiv auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Folgende Maßnahmen sind dabei möglich:

- Arbeitserprobung (4 Wochen)
- Abklärung der beruflichen Eignung (3 Monate)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (11 Monate)



Berufliche Ausbildung

Wir bieten für ein bundesweites Einzugsgebiet Ausbildungsplätze in mehr als **25 Ausbildungsberufen** im dualen System an. Die praktische Berufsausbildung findet in tragereigenen Betrieben wie z. B. dem Tagungshotel Don Bosco oder dem Don Bosco Supermarkt, Werkstätten und Lehrbüros statt und wird durch mehrere Praktika in externen Betrieben komplettiert.

Berufsschule

Die Don Bosco Berufsschule auf dem Gelände von Don Bosco Aschau am Inn ist mit ihrer Außenstelle in Mettenheim eine staatlich anerkannte Berufsschule zur **sonderpädagogischen Förderung mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**. Kleine Klassen ermöglichen den Einsatz einer abgestimmten Methodik und Didaktik sowie eine intensive Förderung. Dadurch wird es den Lehrer/innen erleichtert, auf die spezifischen Probleme der Schüler/innen in besonderer Weise einzugehen.

Unsere Vorteile:

- moderne Ausstattung
- erfahrene und engagierte Lehrkräfte
- zusätzliche Förderstunden
- mehrere kleine Pausen
- Förderwerkstatt und Trainingsraum
- enge Zusammenarbeit mit Fachdiensten und Reha-Begleitung

Integrationsdienst/ Reha-Begleitung

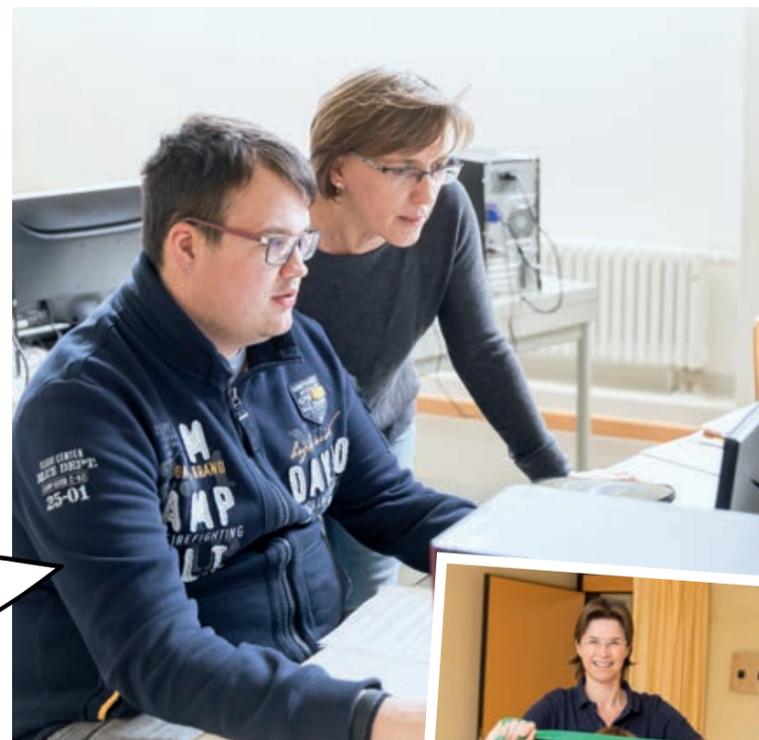
Individuelle Unterstützung erhalten die jungen Menschen im gesamten Verlauf ihrer beruflichen Rehabilitation durch den **Integrationsdienst**, in welchem Reha-Begleiter und Absolventenbetreuer eng zusammenarbeiten, den gesamten Förderprozess koordinieren und als interne und externe Schnittstelle für eine optimale Kooperation aller an der beruflichen Rehabilitation beteiligten Fachkräfte Sorge tragen. Für den Einstieg ins Arbeitsleben bieten wir den jungen Menschen vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten.

Fachdienste

Eine ganzheitliche Versorgung der uns anvertrauten jungen Menschen ist unser Anliegen. Wir sind ein multiprofessionelles Team und arbeiten bereichsübergreifend eng verzahnt, um eine optimale medizinische und therapeutische Versorgung unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer garantieren zu können.

Wir bieten folgende Fachdienste an:

- Medizinischer Dienst
- Sporttherapeutischer Dienst
- Physiotherapie
- Psychologischer Dienst
- Heilpädagogischer Dienst
- Sozialdienst
- Sozialpädagogischer Förderdienst
- Logopädie



Wohnen und Freizeit

Das **Internat** ist ein wichtiges Lernfeld und fördert die Entwicklung von sozialen und personalen Kompetenzen. Hier verbringen die Jugendlichen einen Großteil ihrer Freizeit. Pädagogische Fachkräfte beraten, begleiten und unterstützen die jungen Menschen beim Erlernen von lebenspraktischen Fertigkeiten. Die Unterbringung der Jugendlichen erfolgt je nach Bedarf und Entwicklungsstand in einer Regelwohngruppe oder in einer Gruppe für verselbständigtes Wohnen (Einzel- und Doppelzimmer). Unser Haus verfügt über eine Vielzahl von Freizeiträumen:

- Turnhalle mit Kletterwand
- Schwimmbad
- Kegelbahn
- Rasenfußballplatz, Hartplatz
- Fitnessraum, Bewegungsraum
- Freizeiträume mit Billard und Kicker
- Airhockey
- Fahrradwerkstatt
- Bistro

Auch kreative sowie pastorale und musische, kulturelle Freizeitaktivitäten werden angeboten.

Heilpädagogische Wohngruppen

Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab dem 15. Lebensjahr, die sich in Ausbildung oder einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme in unserer Einrichtung befinden und aufgrund von psychischen Beeinträchtigungen, psychischen Erkrankungen oder Verhaltensauffälligkeiten einen erhöhten Förder- und Betreuungsbedarf aufweisen, bieten wir in unseren **Heilpädagogischen Wohngruppen** in ländlicher Umgebung einen beschützenden Rahmen, kontinuierliche Hilfen sowie eine individuelle Förderung und Unterstützung differenzierter Fachdisziplinen. Gesetzliche Grundlagen für die Jugendhilfe sind § 27 in Verbindung mit § 34, 35a, 41 SGB VIII.

Hilfen für junge Flüchtlinge

Jugendliche, die vor Krieg, Terror und Naturkatastrophen aus ihren Heimatländern flüchten mussten und ohne ihre Familie nach Deutschland kommen, finden in unseren Wohngruppen für **unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)** ein neues Zuhause. Hier erhalten sie Unterstützung und Hilfe bei der Organisation und Bewältigung ihres Alltags in fremder Umgebung. Im Rahmen von zwei Berufsintegrationsjahren werden UMF auf eine anschließende Ausbildung vorbereitet.



*Wie junge Menschen
zu uns kommen*

Don Bosco Aschau am Inn ist eine Einrichtung zur beruflichen und gesellschaftlichen Rehabilitation. Die **Anmeldung** erfolgt in der Regel über die **Agentur für Arbeit** am Wohnort, die auch die Kosten dafür trägt. Gemeinsam mit den Jugendlichen und ihren Eltern überlegen die dortigen Reha-Berater, welcher Ausbildungsberuf oder welche Maßnahme in Frage kommt. Unsere **Heilpädagogischen Wohngruppen** und die **Hilfen für junge Flüchtlinge** sind Leistungen der stationären Jugendhilfe und werden in der Regel vom **Jugendamt** festgelegt und finanziert.